

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 43. Montag den 21. Februar 1859.

Bekanntmachung.

- Heute Montag den 21. Februar Mittags 3 Uhr lassen Wilhelm Peter Blum Eheleute dahier die nachbeschriebenen in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als: ^{Stich. No. Mg. Mth. Sch. El.} Beschreibung der Grundstücke.
- 1) 872 — 35 31 2 Acker an der 3. Remise zw. Joh. Nicolaus Schmidt und Anton Nöll 19 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 - 2) 873 — 14 — 23 2 Acker ober der Kupfermühle auf den Kastelerweg stehend zw. Philipp Weygandt und Conrad Heus 54 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 3) 874 1 39 80 2 Acker durch Bornflosß unter dem Weg ziehend zw. Eg. David Schmidt und Ludwig Bürk 1 fl. 16 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 4) 875 — 61 42 3 Acker bei v. Langelsweinberg in der Dreispiß zw. Philipp Anton Dörmann und Johann Schmidt, 13 fr. 2 hll. Zehnt- und 1 fl. 8 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
 - 5) 876 — 46 64 2 Acker hinter der Hainbrücke zw. Reinhard Weil und Jonas Weil, 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 6) 879 — 53 79 3 Acker ober Baaderbaumstück auf dem Bierstädter Weg zw. Philipp Berger und Georg Adam Krieger, 12 fr. Zehnt- und 35 fr. Grundzinsannuität, ist mit 14 Bäumen bepflanzt;
 - 7) 880 — 75 93 3 Acker in der Wellitz zw. Heinrich Jacob Blum und Friedrich Nöll, 26 fr. 1 hll. Zehntannuität, ist mit Weizen besamt;
 - 8) 881 — 83 84 2 Acker oberm Kirschbaum durch den Dözheimerweg zw. Ferdinand Bergmann und Jacob Stüber, 46 fr. Zehntannuität, ist mit 4 Bäumen bepflanzt und mit Weizen besamt;
 - 9) 883 1 22 1 2 Acker auf'm Mosbacherberg unter der Remise zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Horn, 1 fl. 6 fr. 3 hll. Zehnt- und 37 fr. 3 hll. Grundzinsannuität, ist mit 3 Bäumen bepflanzt und mit Korn besamt;
 - 10) 884 — 59 56 2 Acker bei Kilians Nussbaum durch den Schiersteinerweg zw. Philipp Jacob Hahn u. Conrad Heus, 38 fr. Zehntannuität, ist mit 2 Bäumen bepflanzt;

Stab. No. Mg Rth. Sch. Cl.
11) 885 — 58 72 2

Beschreibung der Grundstücke.

- 12) 886 — 90 91 3 Acker oben auf'm Leberberge zw. Carl Christmann beiderseits, 20 fr. Bemtannuität, ist mit Weizen besamt;
- 13) 887 — 46 92 2 Acker unterm Heiligenborn auf dem alten Mainzer Weg zw. Philipp Weygandt und Jonas Sch., 25 fr. 3 hll. Bemtannuität;
- 14) 888 — 46 24 2 Acker am steinernen Heiligenhause bei Kilians Nussbaum zw. Gottlieb Häuser und Nathascassirer Maurers Wittwe, 25 fr. 1 hll. Bemtannuität;
- 15) 889 — 90 94 2 Acker ober'm Heiligenstock mitten auf'm Moosbacherberg vor der Remise zw. Caspar Padov und Ludwig Burk, 50 fr. Bemtannuität
- 16) 890 — 33 1 2 Wiese in der Aue zw. Friedrich Kimmel und Daniel Göttels Wtw.;
- 17) 891 — 60 81 2 Wiese auf der Truttenbach zw. Herzgl. Domäne und Martin Eickel;
- 18) 892 — 57 7 3 Wiese bei Sanctborn zw. Martin Weis und v. Malapert;
- 19) 893 — 80 55 3 Wiese unter der Nonnentrift im Steckersloch zw. der Bach und Jacob Beckels Erben;
- 20) 302 — 53 94 2 Acker über dem Kirchbarm zw. Conrad Weber und Wilhelm Peter Blum, 29 fr. 2 hll. Bemtannuität, ist mit 1 Baum bepflanzt und Weizen besamt;

in dem Rathhouse dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859. Herzogl. Landober Schultheiſerei.

238 Westerburg.

Gefunden

ein Halstuch.

Wiesbaden, den 20. Februar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Holzversteigerung.

Dienstag den 22. Februar 1. J. und an dem darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Domänenwalddisrikt Altenstein b., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus:

29 buchene Werkholzstämme von 1000 cbfß.,

110½ Klafter buchen Scheitholz, 110½ Klafter buchen Scheitholz,

7450 Stück buchene Wellen,

90½ Klafter Stockholz,

2 Klafter buchen Lagerholz (Holzhauerhütte),

4 Karrn Späne,

2 Dorn

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 1. Februar 1859.

Herzogl. Nass. Receptur.

Ullrich.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifahr von weiteren 5 Kubikruthen Pflastersteinen für die hiesige Stadt von Biebrich hierher öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.
Wiesbaden, den 18. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden die beim Ver-
segen des Kesselbornbrunnens in der Langgasse vorkommenden Arbeiten und
Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	16 fl. 22 kr.
Grundabfahrt	21 " — "
Steinhauerarbeit	21 " — "
Hüttenarbeit	48 " — "
Maurerarbeit	67 " 42 "
Schlosserarbeit	11 " 24 "
Brunnenmeisterarbeit	77 " 56 "
Lüncherarbeit	4 " 10 "
Pflasterarbeit	24 " 24 "

öffentlicht wenigstnehmend im hiesigen Rathaus vergeben.

Wiesbaden, den 18. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 22. Februar, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die von der Kutschler Mathias Dauer Wittwe von hier nachgelassenen Mobilien in deren Haus, Grabengasse No. 1, versteigert werden. Die Mobilien bestehen in Hausgeräthen aller Art und in verschiedenem Fuhr-
gesherr. Zu letzterem gehören unter anderen zwei zweispännige Droschen, wovon die eine noch ganz neu ist, ein zweispänniger Pferdewagen, zwei Paar complete Pferde-Chaisengeschirre und noch viele andere Fuhr- und Deccnomie-Geräthe.

Wiesbaden, den 19. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Abjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 21. Februar Vormittags 10 Uhr:

- 1) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. No. 42.)
- 2) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur in Idstein. (S. Tagbl. No. 42.)
- 3) Holzversteigerung in den Domanialwald-Districten Rentmauer 1r Theil b. c. und Mausheck. (S. Tagblatt No. 35.)
- 4) Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindewald District Hämmer-
eisen 2r u. 3r Theil. (S. Tagbl. No. 42.)
- 5) Holzversteigerung in dem Mauroder Gemeindewald District Köpfchen.
(S. Tagblatt No. 42.)

Heinrich Herz, Häfnergasse No. 1,
empfiehlt alle Fleisch- und Wurstsorten erster Qualität und bittet um
geneigten Zuspruch.

Auf der Nassauischen Rheinhütte bei Biebrich ist ein zum Fahren noch
taugliches Pferd billig zu verkaufen.

1291
1292

Einladung zum Abonnement auf die vom 1. März in meinem Verlag erscheinende **Rhein-Lahn-Zeitung.**

Die Zeitung erscheint wöchentlich sechsmal und wird Abends 8 Uhr ausgegeben. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährig 1 fl. 45 kr. Für den Monat März wird ein Monats-Abonnement à 35 kr. eröffnet. Wer auf die Zeitung vom 1. März bis 1. Juli abonnirt, erhält das Blatt im ersten Monat gratis.

Bestellungen können bei allen Postämtern ausgegeben werden. In Wiesbaden abonnirt man in meiner Buchhandlung, Langgasse No. 34.

Inserate werden die vierstellige Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raupi mit 3 kr. berechnet.

Wiesbaden, im Februar 1859.

Aug. Schellenberg.

Große Ziehung der Großherzogl. Badischen 35 fl. Loose

am 28. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 40.000. — 10.000. — 5000 sc. sc.

Originalloose coursmäig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

1293

Tanzrepetition

heute Montag den 21. Februar Abends halb 8 Uhr.

924 **Karl Wiessenborn, Tanzlehrer.**

Für Damen.

Ich beehre mich hiermit anzugeben, daß von heute an mein Corsettenlager Sonnenbergerthor No. 1 ist und erlaube mir in Erinnerung zu bringen, daß Corsetten jeder Fäcon nach Maß angefertigt werden und eine schöne Auswahl gewebter Corsetten in weiß und grau zu den billigsten Preisen zu haben sind.

1294

Cath. Schroth.

Wertheimer Freund G.!

Wir gratuliren Ihnen nachträglich zu Ihrem gestrigen Geburtstage.
1295

W. P. u. A.

Helau! Huh!

Heute Montag den 21. Februar
Abends 7 Uhr

große Damensitzung

narrigen „Allotria“.

Hedal Ho!ah! Hurrah!
Am Namenstag der Lora,
Im narrigen Monat Februar
Bieht mit Sack und Pack die **Allotria**,
In's geschmückte **Hôtel Victoria**.

Punkt sieben Uhr die Pritsche knallt
Und wie der Sturmwind durch den Wald

Ein Narrenchor so lustig schallt.

Dann kommen Reden mancherlei
Und Streichmusikanten an die Reihe,

Quartettgesang und Narrethei

Müschen sich drein in den narrigen Brei.

Ein jeder Narr, der Anstand kennt,

Mit Kapp und Stern er Einlaß send.

Auch erhält er noch ein schönes Compliment,

Wenn er kommt mit Damen an beiden Händ.

Drum höre, wer lustig ist, anseren Gruß,

Der Reim geht mir aus, drum sage ich: „Schluß“.

Entrée für Nichtmitglieder 30 fr.

Der Eintritt in den Saal ist für Herrn nur mit komischer Kopfbedeckung
gestattet.

1296

Gardinienstoffe,

$\frac{6}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breit in **Gaze**, **Filet** und
Mull vorzüglicher Qualität und schönen neuen
Dessins sind bereits eingetroffen und empfiehlt folche
billigst

H. W. Erkel,

Eck der kleinen und großen Burgstraße.

Ein gepolsterter bequemer **Sessel** ist zu verkaufen untere Weißgergasse
No. 34.

1230

Anzeige!

Durch Errichtung einer

Dampfmahlmühle

verbunden mit

Brotbäckerei

bin ich in den Stand gesetzt jeder Zeit vorzügliches **Brot, Wurst** und alle **Mühlfabrikate** billigst zu liefern, und habe ich deshalb bei Herrn Kaufmann **E. Hahn** in Wiesbaden ein **Lager** in diesen Artikeln errichtet.

Salzmühle bei Biebrich, den 21. Februar 1859.

C. F. Gademann.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend empfehle ich alle Sorten **Mehl, Kleien, Schalen, Schwarzmehl,**

4 Pfund **Schwarzbrod** 12 kr. und

3 9 kr.,

wobei ich besonders auf **Qualität** aufmerksam mache.

E. Hahn,

1297

Kirchgasse No. 26.

Ruhrföhlen.

Im Laufe dieser Woche triffen frische **Ofen- und Schmiedeföhlen** für mich in Biebrich ein, welches ich meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzeige.

Aug. Dorst. 1298

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.

1299

Ein **Kanarienvogel** ist vorgestern Morgen entflohen. Derjenige, welcher denselben Nerostraße 18 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

1300

Stellen = Gesuche

Ein braves reinliches und kräftiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Evangelische Confession ist erforderlich. Es hat sich der gewöhnlichen Hausarbeit zu unterziehen. Auch muss es mit Kindern anständig umgehen können. Ausunft in der Expedition.

1301

Eine Frau sucht Monatdienst. Das Nähere in der Exped.

1302

Ein älteres Frauenzimmer sucht eine Stelle als Küchenhanshälterin oder Köchin auf den 1. April, gute Zeugnisse liegen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

1303

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße No. 7.

1304

Oberwebergasse No. 24 bei Herrn Mezger Seewald ist ein Logis im Borderhaus auf den 1. April zu vermieten.

1288

In der Nacht vom 17. auf 18. d. M. ist in dem Garten in der Nerostraße No. 9 einer gesteckte Bettdecke vom Wind entführt worden. Der redbliche Finder wird gebeten, der Expedition dieses Blattes die Anzeige zu machen.

1305

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin und Mutter, **Regina Duensing**, heute früh um 9 Uhr zu sich aufzunehmen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 22. um 10 Uhr Morgens von der Wohnung der Verstorbenen aus statt; die Esequien sind um 11 Uhr.

Es bitten um stille Theilnahme
1306 **Die Hinterbliebenen.**

Freunden und Bekannten zur Anzeige, daß die Beerdigung meiner unvergesslichen Frau heute Montag den 21. Februar Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße No. 4, stattfindet.

1279 **Friedrich Knaus.**

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 18. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Philipp Feix ein Sohn, N. Karl Adolph. — Am 19. Januar, dem Hautboisten beim Herzgl. 2ten Regiment Karl August Funk, B. zu Frankfurt a. M., eine Tochter, N. Sophie. — Am 21. Januar, dem h. B. u. Kaufmann Friedrich August Heinrich Schramm eine Tochter, N. Friederike Wilhelmine Anna Karoline Louise. — Am 22. Januar, dem Kellner Johann Bahn dahier, B. zu Guntersblum in Rheinhessen, ein Sohn, N. Philipp Karl Ludwig. — Am 24. Januar, dem h. B. u. Pädäter Karl David Jacob Reichert ein Sohn, N. Eduard Wilhelm Karl Georg Jacob. — Am 24. Januar, dem h. B. u. Amtsdienner Caspar Issinger eine Tochter, N. Elise Pauline. — Am 27. Januar, dem h. B. u. Meßgermeister Franz Ettingshausen eine tote Tochter. — Am 29. Januar, dem h. B. u. Rechtspräsidenten Heinrich Philipp Friedrich Franz Mitter ein Sohn, N. Karl Heinrich. — Am 2. Februar, dem h. B. u. Schuhmachermeister Christoph Joseph Christian Brandt eine Tochter, N. Anna Elisabeth. — Am 2. Februar, dem Bedienten Friedrich Bill dahier, B. zu Glashütten eine Tochter, N. Auguste Katharine Adolfin. — Am 13. Februar, dem h. B. u. Strumpfwebermeister Johann Wilhelm Adolph Karl Feix ein todtter Zwillingssohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Küfermeister Ludwig Karl Wilhelm Dewald, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Meßgermeisters Friedrich August Dewald, u. Henriette Christiane Charlotte Hermann dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Gutsverwalters in Clarenthal Philipp Jacob Hermann. — Der h. B. u. Buchhändler Karl Friedrich Theodor Maximilian Robert Hensel, ehl. led. Sohn des Eisenbahnunternehmers Hermann Hensel von Lippstadt, vermalen zu St. Goar, u. Wilhelmine Dorothea, geb. Braubach, bes. gew. h. B. u. Hofapothekers Dr. Friedrich Gustav Lade Witwe.

Copulirt: Der Herzgl. Kanzlist Philipp Karl Reinhard Rosel dahier, u. Margaretha Fols von Niederselters. — Der h. B. u. Taglöhner Franz Matt, u. Dorothea Scheibel von Oberwölzen bei Friedberg. — Der Componist Joseph Joachim Raff dahier, u. Wilhelmine Therese Dorothea Genast hierselbst.

Gestorben: Am 11. Februar, Gustav, der Marie Christine Karoline Louise Schneider von hier Sohn, alt 7 M 14 T. — Am 12. Februar, Friedrich Jacob, des Feldwebels im Herzgl. 2. Regiment u. B. zu Gau, Johann Adam Leister Sohn, alt

1 J. 7 M. 8 L. — Am 12. Februar, Anton Emil Karl Hugo, des Herzgl. Meisters
Karl Achenbach däbier Sohn, alt 2 M. 28 L. — Am 13. Februar, Moriz Karl Wil-
helm Rudolph, des Feldwebels im Herzgl. 2ten Regiment u. B. in Neuhof Philipp
Karl Friedrich Böslér Sohn, alt 5 M. 10 L. — Am 13. Februar, Philipp Reinhard,
des h. B. u. Fuhrmanns Johann Konrad Rübsamen Sohn, alt 1 J. 9 M. 18 L. —
Am 11. Februar, der h. B. u. Kaufmann Salomon Rosenthal, alt 63 J. 1 M. 20 L.
— Am 13. Februar, Anna Katharina, geb. Stock, des h. B. u. Steindruckers Johann
Jacob Bächer Chefrau, alt 45 J. 8 M. 4 L. — Am 17. Februar, Elisabeth Magdalene
geb. Meggar, des h. B. u. Schuhmachersmeisters Christoph Joseph Christian Brandt Che-
frau, alt 38 J. 18 L. — Am 18. Februar zu Klarenthal, der h. B. u. Taglöhner Philipp
Peter Maurer daselbst, alt 47 J. 8 M. 39 L. — Am 18. Februar, Anna Maria, geb.
Schell, des h. B. u. Opticus Johann Friedrich Knaus Chefrau, alt 61 J. 10 M. 2 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brot.

Gemischbrot halb Roggen, halb Weizmehl. — Bei Ph. Kimmel 26, A. Schmidt
und Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel 14, h. Müller 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Heinheim, Gläßner,
Hahn, Höhn, Heuß, Hildebrand, Koch, Kadesch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx,
Meatern, Mai, A. u. h. Müller, Petri, Ramspott, Reinemer, Reinhard, Ritter,
Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Wagemann,
Westenberger und Wolff 12 fr., Fausel, Flohr, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimm-
mel, A. Machenheimer, Saueressig, A. Schmidt, Scheffel, Seigel u. Stritter 11 fr.,
Jung 13 fr.

Kornbrot. Bei Heuß, Kadesch, Mai u. Wagemann 11 fr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 1 Bäcker $3\frac{1}{2}$, bei 2 Bäcker 4, bei
2 Bäcker $4\frac{1}{2}$, bei 12 Bäcker 5, bei 1 Bäcker $5\frac{1}{2}$, bei Junior 6 Loth.
b) Milchbrot für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker $3\frac{1}{2}$, bei
13 Bäcker 4, bei 1 Bäcker $4\frac{1}{2}$, bei Junior 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extra. Borschuk. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 13 fl. 52 fr., Fach u. Werner
14 fl., Bogler 14 fl. 15 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Bauer, Höhn, Kadesch, Rosenthal,
Seyberth u. Wagemann 15 fl.

Feiner Borschuk. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 12 fl. 48 fr., Fach
u. Werner 12 fl., Bogler 13 fl. 15 fr., Bauer, Höhn, Kadesch, Seyberth, Rosenthal
u. Wagemann 14 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn 11 fl. 44 fr., Werner 12 fl.,
Fach 12 fl. 48 fr., Bauer, Bogler, Kadesch, Rosenthal u. Wagemann 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 30 fr., Hahn 9 fl., Bogler
10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Kuhfleisch. Bei F. u. M. Bär, h. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Herz, h. Käsebier, Meyer u. Schnaas

10 fr., Edinghausen, Hees, Sebold, Seiler und Weidmann 11 fr., Hirsch 13 fr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Weidmann 14 fr., Scheuermann u.
Thon 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, Lenz, h. Käsebier, Meyer

Reuter u. Chr. Mies 24 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei h. Käsebier 20, Hees, Herz u. Schnaas
22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Bücher, Frenz, Herz, D. u. Ph.
Kimmel, Meyer, Schildt, Stüber u. Thon 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Herz 20, Blumenschein, Frenz, h. Käse-
bier, Chr. Mies und Stüber 22 fr.

Leber oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Diener, Häbler, Ph. Kimmel, Schildt,
Seehold, Stüber u. Thon 14, Blumenschein, Frenz u. Renfer 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei G. Bücher, G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(Beilage zu No. 43)

21. Febr. 1859.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

Dinter's Gedächtniß-Üebungen zur Nahrung für Verstand und Herz.	— fl. 7 fr.
Förster, Italien und seine politische Bedeutung in der Gegenwart.	1 " 48 "
Geistesleben, Das unbewußte, und die göttliche Offenbarung. 2r Thl.	3 " — "
Geschichte der sächsischen Armee in Wort und Bild.	4 " 48 "
Gutachten der theologischen Fakultät zu Greifswald über das Rostocker Consistorialerachten.	— " 27 "
Häberlin, Lehrbuch des Landwirthschaftsrechts.	3 " 36 "
Kau. Zur Auswahl. Skizzen und Artikel.	1 " 48 "
Löbe, Jahrbuch für die deutschen Haus- und Landwirthe für 1859.	— " 36 "
Matthes, Allgemein kirchliche Chronik. 1858.	— " 42 "
Müller, Erziehung und Erzieher.	— " 21 "
Peßval, Akademiker, Professor Dr. Joseph, in Wien beleuchtet von Optiker Voigtländer in Braunschweig.	— " 36 "
Nichter, Futtermischungen für Milchkuhe.	— " 36 "
Saphir's Conversationslexikon für Geist, Witz und Humor. 1. Bd. 1. Liefer.	— " 36 "
Zur Sache des Professors Dr. Baumgarten.	— " 27 "
Dumas, Lettres de Saint-Petersbourg.	— " 42 "
Deslys, Le coffret d'ébène.	— " 42 "
Gautier, Histoire de l'art dramatique en France 4ième série.	1 " 48 "
Ulbach, Pauline Foucault.	— " 42 "

Geologischer Privatcursus.

Heute Montag den 21. Februar findet die VIII. Zusammenkunft statt um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Das zur VII. Zusammenkunft in Aussicht Genommene, aber wegen dienstl. Behinderung des Vortragenden nicht Verhandelte bildet den Anfang. Es folgt die Porphyr- und Trachytfamilie, die Lava-Arten theilweise.

Neuer Sparverein.

Da die vierjährige Spar-Periode des **Neuen Sparvereins** Lit. A. abgelaufen ist, jedoch vielfach der Wunsch ausgesprochen wurde, einen derartigen Verein wieder zu gründen, so werden Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, aufgefordert, sich in den bei den Herren Gemeinderath **F. C. Nathan** und Kaufmann **August Roth** aufgelegten Listen nebst Angabe der Alttien-Anzahl bis Ende dieses Monats einzuschreiben.

1261

Prise pectorale de rafort	
à 24 kr.	90 Centimes la boite.
7 Sgr.	
  1. Qualität in Paquets — 4 Sgr. — 50 Gts. à 14 kr. —	
Loose per Pfund	56 kr. 816 Sgr., 2 Frs.
Alleinige	Niederlage

A. Querfeld,

Langgasse No. 24

Wiesbaden.

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker**

7561

Nicht zu übersehen.

Einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß **Strohhüte** zum Waschen, Färben und Faconiren von jetzt an angenommen werden bei **Strohhutfabrikanten C. F. Weß**, Ecke der Langgasse und Marktstraße.

NB. Schnelle Beförderung und billige Preise werden zugegesichert und bitte um zahlreiche Aufträge.

Es wird ein gebrauchtes **Kanape** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

1220

1211

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 21. d. Mergens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Overbeck in seiner bisherigen Wohnung in den Kurhaalanlagen wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: *Sopha's* und gepolsterte Stühle, *Nubebetten*, *Bettstellen* von Mahagoniholz, *Federn-* und *Noschaarmatrizen*, *Thee-*, *Spiel-*, *Wasch-* und *Nachtische*, *Kommoden* und *Secretaires*, große und kleine *Bettstellen*, *Kleider-* und *Bücherschränke*, *Küchenschränke*, *Anrichten* und *Küchentische*, verschiedene *Lampen*, *Fenstervorhänge*, *Bilderbücher* und sonstiges *Hausgeräthe*; ferner *Gartenmöbeln* von *Eisen* und *Holz*, *Blumengestelle*, eine Partie sehr gut erhaltener *Blumengewächse* in *Kübeln* und *Scherben*, verschiedenes *Gartengeräthe*, sowie einiges *Baumaterial*.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Rechnungen, meine Besitzung am Bierstadter Weg No. 1 betreffend, mir zugestellt haben, werden hiermit aufgefordert, solche sofort auf dem *Comptoir* der Herren **C. Leyendecker & Comp.** einzureichen.

Alle spätere Rechnungen, diese Besitzung berührend, müssen auf obige Firma gestellt und werden auch von derselben ausbezahlt.

Wiesbaden, den 15. Februar 1859.

Baron von Harder,

269

General-Consul.

H. Barth, Comissionär,

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad, empfiehlt sich in An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen, sowie allen in diesem Fach vorkommenden Aufträgen, unter der sorgsamsten, verschwiegenen und reellsten Bedienung.

951

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgezogenen Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Zu verkaufen

1 großer *Spiegel* mit Goldrahme und 1 *Windhut*, noch im besten Zustande. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

887

Mein Tapeten-Lager

ist fortwährend mit den neuesten und reichsten Dessins zu den billigsten Preisen auffert.

Glanztapeten von 18 kr., schöne **Goldtapeten** zu 1 fl. und höher.
Mainz, im Februar 1859.

1265

Jos. Thuquet, Stadthausstraße.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine seitherige Werkstätte Mühlgasse No. 7 verlassen und eine andere bei Herrn Peter Blum im Graben bezogen habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

1276

L. Oberheim, Küfermeister.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Unterzeichneter kaust Knochen, Glas und Lumpen in und außer dem Hause.

1182

Martin Seib,

Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.

Ein kleiner Garten oder ein Gartenland in der Nähe der Stadt wird zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 1153

Zu mieten

wird eine Wohnung von 6—8 Zimmern nebst allem Zugehör, großem Hofraum, einem Keller, 40—60 Stück Wein haltend, und auf Juni oder Juli beziehbar, gesucht durch

269

C. Lehendecker & Comp.

Affisen im I. Quartal 1859.

Heute Montag den 21. Februar.

Anklage gegen Joseph Müller 2r von Flörsheim, Herzogl. Amts Hochheim, 34 Jahre alt, Leinweber, wegen Notzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ehardt.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 19. Februar.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Heinrich Völker von Breckenheim, H. Amts Hochheim, wurde von den Geschwörten für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer mit periodischer Kostenbeschränkung geschärften Zuchthausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geld-Course. Frankfurt, 18. Februar.

Bitolen	9 fl.	34—35 kr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl.	5'—55 kr.
H. fl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dukaten	5 "	2'—30 "
20 Gros. Stücke	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns	11 "	38—42 "